

Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Frau Stadtverordnete
Dorothe Küster
über
das Büro der
Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Telefon: 0641 306 – 1004/1016

Telefax: 0641 306 - 2015

E-Mail: gerda.weigel-greilich@giessen.de
sandra.siebert@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom
10.06.2013

Unser Zeichen
II-Wei./si.- ANF/1592/2013

Datum
20. Juni 2013

Anfrage gem. § 30 GO der Stv. Küster vom 10.06.2013 bzgl. des Wegfalls der Hecke und der sichtbaren Begrenzung des Kleingartenvereins zwischen Quellgarten und Waldbrunnenweg - ANF/1592/2013

Sehr geehrte Frau Küster,

Ihre Fragen können wie folgt beantwortet werden:

In der Stadtverordnetensitzung am 19.12.2012 war einstimmig beschlossen worden, dass der Magistrat sich mit dem dortigen Kleingartenverein in Verbindung setzt, um die durch den Wegfall der Hecke nun sichtbare Begrenzung zwischen Quellgarten und Einmündung Waldbrunnenweg mit dem Kleingartenverein gemeinsam wieder in einen ansehnlichen Zustand zu versetzen und evtl. bei der Beantragung von Fördermitteln zur Seite stehen. Die Bauarbeiten an der Ringallee schreiten voran.

Frage: Haben in der Zwischenzeit Gespräche stattgefunden und welche Ergebnisse gibt es bereits?

Es haben Gespräche mit den Kleingartenvereinen stattgefunden, auch unter Beteiligung des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen. Vom Verein ist die der Wunsch geäußert worden, dass die Stadt eine Hecke entlang der Kleingärten an der Ringallee errichtet. Ziel der Planungen in der Wieseckau ist aber, dass sich der Park gegenüber der Stadt öffnet. Daher soll diesem Wunsch nicht entsprochen und keine Hecke errichtet werden.



Gießen 2014
5. Hessische
LANDES
GARTEN
SCHAU
26. April – 05. Oktober

1. Zusatzfrage: Sind in der Zwischenzeit Anträge auf Fördermittel bezüglich dieses Projektes gestellt worden und wenn ja, wie wurden sie beschieden?

Der Vertreter des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen hat den Vertretern der Vereine erläutert, welche Möglichkeiten der Förderung es gibt und auch seine Unterstützung bei einer Antragstellung angeboten. Unserer letzten Information nach ist dies bisher nicht in Anspruch genommen worden.

Es sollen nunmehr weitere Gespräche stattfinden, in denen mit den Kleingärtnern, die direkte Anlieger der Ringallee sind, erörtert wird, wie ihnen beim Aufräumen ihrer Gärten geholfen werden kann, z. B. durch Abholung ihrer Abfälle und anderer Dinge, die entsorgt werden sollen.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Bürgermeisterin

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
FW-Fraktion
DIE.Linke-Fraktion
FDP-Fraktion
Piraten-Fraktion
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen